

Presseinformation

Rita Süsmuth zur Vorsitzenden des Düsseldorfer buddY E.V. gewählt

**Die Mitglieder des Düsseldorfer buddY E.V. haben in ihrer
Versammlung am Freitag Prof. Dr. Rita Süsmuth,
Bundestagspräsidentin a. D., zur 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt.
Das gab der buddY E.V. heute nach Süsmuths Zustimmung zur Wahl
bekannt. Süsmuth unterstützt damit das von der Vodafone Stiftung
geförderte Buddy-Projekt für Soziales Lernen, das in Berlin, Hessen
und Niedersachsen bereits offizielles Schulprogramm ist. In weiteren
Bundesländern ist die Einführung geplant.**

Düsseldorf, 31. August 2006; Das Buddy-Projekt vermittelt Schülern soziale Kompetenzen. In Praxisprojekten übernehmen Schüler Verantwortung für sich und andere, beispielsweise als Paten für jüngere Mitschüler, als Streitschlichter oder als Ansprechpartner für Mitschüler mit schulischen oder privaten Problemen. Die Projekte setzen somit an den Ursachen von aggressivem Verhalten aber auch an Problemen wie Mobbing, Schulverweigerung oder Sucht an.

„In Buddy-Projekten lösen die Schülerinnen und Schüler nicht nur reale Probleme sondern entwickeln dabei Problemlösungsstrategien und erwerben Kompetenzen fürs Leben. Das sind die Fähigkeiten, die darüber entscheiden, ob Kinder sich in unserer immer komplexeren und schnelleren Zeit zurecht finden“, sagte Süsmuth.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung von Frau Süsmuth. Sie hat umfangreiche pädagogische Fachkenntnisse, große politische Erfahrung und ist über alle gesellschaftlichen Gruppen anerkannt“, sagte Roman R. Rüdiger, Geschäftsführender Vorstand des buddY E.V. „Von ihrer Führung können wir in jeder Hinsicht profitieren.“

Auch Dr. Bernhard Lorentz, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland, die das Buddy-Projekt 1999 ins Leben gerufen hat und seither als Hauptförderer unterstützt, freut sich über die prominente Unterstützung. „Wir kennen Frau Süssmuth aus unterschiedlichen Projekten und schätzen Sie sehr als kompetente und kritische Beraterin.“

Die Unterstützung kommt für den buddy E.V. in einer wichtigen Entwicklungsphase. Das Buddy-Projekt wächst sehr stark und wurde seit Herbst 2005 in Niedersachsen, Hessen und Berlin als offizielles Schulprogramm eingeführt. In Nordrhein-Westfalen läuft ein Regionalprogramm an Schulen in Ostwestfalen Lippe sowie ein Modellprojekt in Düsseldorf. Dort setzen Pädagogen der Jugendhilfe und Schule gemeinschaftlich Praxisprojekte im Sozialraum um. Die Trainings beginnen am Freitag. Das Buddy-Projekt erreicht bundesweit mehr als 800 Schulen.

Rita Süssmuth arbeitete von 1988 bis 1998 als Bundestagspräsidentin. Davor war sie Bundesministerin für Jugend, Bildung und Sport (1985 bis 1988) und Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesministeriums für Familie, Jugend und Gesundheit (1971 bis 1985). Vor ihrer politischen Karriere hatte Süssmuth unter anderem einen Lehrstuhl für International vergleichende Erziehungswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum inne. Die erziehungswissenschaftliche Diskussion verfolgt sie bis heute und Bildung ist innerhalb ihres umfangreichen gesellschaftlichen Engagements einer ihrer wichtigsten Arbeitsschwerpunkte. Rita Süssmuth lebt in Neuss.

Das von der Vodafone Stiftung ins Leben gerufene Buddy-Projekt ist ein Programm für Soziales Lernen, das sich an Schulen richtet. Gemäß dem Motto "Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen." stärkt es Kinder und Jugendliche und führt dazu, dass sie Verantwortung für sich und andere übernehmen und Konflikte konstruktiv lösen. Weitere Informationen zum Buddy-Projekt finden Sie unter: www.buddy-ev.de

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:

buddy E.V.
Julia Eschenbruch
Tel.: 0211/303291-12
Fax: 0211/303291-22
Email:
Julia.Eschenbruch@buddy-ev.de
www.buddy-ev.de

Vodafone Stiftung
Deutschland gGmbH
Dirk Haushalter
Tel.: 0211/533-6786
Fax: 0211/533-1898
Email:
dirk.haushalter@vodafone.com
www.vodafone-stiftung.de